

HF-Spezial zu Zwangsarbeit

■ Herford. Das HF-Magazin in der Neuen Westfälischen erscheint heute in doppeltem Umfang – und mit einem Schwerpunkt: Acht von 16 Seiten haben das Thema der neuen Ausstellung in der Gedenkstätte Zellenstrakt im Rathaus zum Inhalt: Geschichte der Zwangsarbeit während des 2. Weltkriegs im Raum Herford. Herford war eine der ersten Städte, in denen dieses Thema vor mehr als 20 Jahren vor Ort beleuchtet wurde. Jetzt ziehen einige der damaligen Ausstellungsmacher eine Bilanz. HF stellt Einzelschicksale und die Strukturen des Systems vor und befragt die Ausstellungsmacher. Weitere Themen des Geschichtsmagazins: Wie das Dörfchen Ahle seinen Bahnhof bekam – Die Geistervilla am Vlothoer Amtshausberg – Das Munitionslager an der Spenger Werburg – Gartenlandschaft mit Bohnenstangen an der Salzufler Straße – In der Stiftskirche Enger hatte jede Familie ihren festen Platz – Wie eine junge Frau aus Afghanistan nach Herford kam sowie in der Serie Zurückgedacht: Erinnerungen am Kartoffelfeuer. Das HF-Magazin befindet sich

➤ Im Inneren dieser Ausgabe im Magazin Erwin



Gestelltes Foto: Willi Dümm liebte es, Zwangsarbeiterinnen in kunstvoll inszenierten Situationen aufzunehmen. Hier setzt er vier Frauen, die das „Ost“-Zeichen tragen, mit Blumen bekränzt in Szene. Das Foto ist in der Zwangsarbeit-Ausstellung im Zellenstrakt zu sehen.

FOTO: KAH